

PRESSEMITTEILUNG

Börsen AG: Dr. Sandra Reich als Vorstand verabschiedet

- **Feierliche Veranstaltung in der Börse Hannover**
- **Aufsichtsrat zieht erfolgreiche Bilanz**
- **Börsenplätze mit Innovationen erfolgreich für Zukunft aufgestellt**

Hamburg/Hannover, 17. März 2016 – Unter der Anwesenheit von zahlreichen Vertretern der Financial Community in Norddeutschland wurde Dr. Sandra Reich, seit sieben Jahren Geschäftsführerin der Börse Hamburg und der Börse Hannover sowie Vorstand der BÖAG Börsen AG, feierlich verabschiedet. Zu der festlichen Veranstaltung in der Börse Hannover kamen neben Geschäftspartnern der beiden norddeutschen Börsen auch langjährige Weggefährten.

„Wir danken Dr. Sandra Reich für ihren großen langjährigen Einsatz und ihre erfolgreiche Arbeit an der Spitze der norddeutschen Börsen“, sagt Dr. Friedhelm Steinberg, Vorsitzender des Aufsichtsrats der BÖAG Börsen AG und langjähriger Präsident der Hanseatischen Wertpapierbörse zu Hamburg. Zu ihrer Erfolgsbilanz gehöre unter anderem, die Börse Hannover als kompetente Partnerin für das Thema nachhaltige Investments in der deutschen Finanzwelt positioniert und die BÖAG Börsen AG gemeinsam mit Vorstand Dr. Thomas Ledermann mit zahlreichen Innovationen für Anleger zukunftsfähig aufgestellt zu haben. Dr. Sandra Reich hatte ihren Vorstandsvertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängert, da sie nach Singapur geht, wo sie zum 1. August 2016 die Leitung des German Desk der NORD/LB-Niederlassung übernehmen wird.

Mit dem Ende von Dr. Reichs Vorstandstätigkeit Ende März werden die geplanten und seit mehreren Monaten vorbereiteten Veränderungen im Vorstand der BÖAG Börsen AG und in der Geschäftsführung der beiden Handelsplätze wirksam. Zum 1. April übernimmt Hendrik Janssen, seit dem 1. Dezember 2015 stellvertretendes Vorstandsmitglied, das Amt von Dr. Reich und wird die Gesellschaft gemeinsam mit Dr. Thomas Ledermann führen.

Janssen wird als Vorstand das Platzgeschäft Hannover sowie unter anderem die Bereiche Marketing & Vertrieb sowie Finanzen verantworten. Im Fokus seiner Tätigkeit stehen zudem die Weiterentwicklung des innovativen Produktangebots der Börsen für Anleger sowie die Ausrichtung des Handelsangebots auf das digitale Zeitalter.

Hendrik Janssen blickt auf viele Jahre Erfahrung im Geschäft der norddeutschen Börsen zurück. Er kam Anfang 2008 als Assistenz des Vorstands in Hannover zur Börsen AG und wurde weniger als ein Jahr später zum Leiter der Handelsüberwachung der Börse Hannover ernannt. Im November 2012 stieg der geprüfte Börsenhändler zum stellvertretenden Geschäftsführer der Börse Hannover auf.

--

Über die Börse Hamburg und die Börse Hannover

An der Börse Hamburg und der Börse Hannover sind über 14.000 Wertpapiere gelistet, darunter Aktien, offene Fonds, Anleihen, Genussscheine sowie Zertifikate. Im **Fondshandel** der Börse Hamburg können Anleger rund 4.500 Fonds fortlaufend in der Zeit von 8 bis 20 Uhr handeln (www.boersenag.de/fonds). Daneben bietet die Börse Hannover mit dem **Fondsservice Hannover** mit rund 1.000 Fonds Anlegern eine weitere Alternative zum Kauf und Verkauf von Investmentfonds. Anleger erhalten hier die Fonds zum Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage. Der **Global Challenges Index (GCX)** umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften (www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex). Ferner betreiben die Börse Hamburg und die Börse Hannover spezielle Handelsplattformen: Die **Sparbriefbörse Deutschland** bietet Anlegern die Möglichkeit, Sparbriefe über einen Online-Zugang zum Kauf anzubieten und so frische Liquidität für notwendige Ausgaben zu erlangen. Die **Fondsbörse Deutschland** ist der Zweitmarkt für den Handel mit geschlossenen Fonds. Die **Mittelstandsbörse Deutschland** bietet Unternehmen einen für sie maßgeschneiderten Zugang zum Kapitalmarkt. Zu den Handelsteilnehmern der beiden Börsen zählen rund 130 in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Börse Hamburg und die Börse Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt Börse Hamburg und Börse Hannover

Sabrina Otto
Telefon: 0511 / 32 76 61
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Thorsten Wiese
Telefon: 040 / 899 699 816
E-Mail: twi@fischerappelt.de